

## Bild

## Dateiname

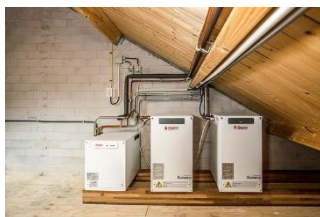
## Bildunterschrift



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_01.jpg

Das Fieldlab „The Green Village“ auf dem Campus der TU Delft mit dem Schwerpunkt auf die bebaute Umgebung dient der Erforschung nachhaltiger Methoden und Technologien zur Warmwasser- und Heizwärmegewinnung unter Realbedingungen. Mit Beteiligung von Aalberts hydronic flow control werden in einem Versuchshaus mit 1970-er Jahre Standard drei Testläufe durchgeführt, um eine erdgaslose Heizwärme- und Warmwasserversorgung zu erproben.

Foto: H2@Home



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_02.jpg

Beim ersten Test kam der FlexTherm Eco von Flamco, eine der Marken unter dem Dach der Aalberts hydronic flow control, zum Einsatz. Drei thermische Batterien besorgen in dem bewohnten Versuchshaus die Warmwasserbereitung sowie die Heizenergie – und das ohne Komforteinbussen.

Foto: H2@Home



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_03.jpg

Der FlexTherm Eco ist eine kompakte wie effiziente thermische Batterie, die Strom in Wärme umwandelt. Diese wird gespeichert und bei Bedarf abgegeben. Im Test erbrachten die drei Geräte eine Wärmeleistung, die vergleichbar ist mit der eines gasbefeuerten Kessels. Zudem liefern sie jeweils 13 Liter Warmwasser pro Minute.

Foto: Flamco



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_04.jpg

Im zweiten Versuchsabschnitt wurde zum ersten Mal auf dem europäischen Festland ein Haus an das örtliche Wasserstoffnetz angeschlossen, um eine wasserstoffbasierte Heizwärme- und Warmwasserbereitung zu realisieren. Der Zählerschrank enthält neben Wasserstoffleitungen und -komponenten auch verschiedene Prüf- und Messgeräte.

Foto: H2@Home



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_05.jpg

Vom Zählerschrank führen Wasserstoffleitungen zum H2-Spezialkessel auf dem Dachboden. Erstere stammen von Unternehmen der Aalberts N. V., der auch Flamco zugehörig ist.

Foto: H2@Home



Flamco\_Erdgasalternativen  
\_06-kpg

Durch das Haus verlaufen drei parallele Rohrleitungen, die wasserstofftauglich sind und nacheinander getestet werden. Erstes Fazit von Projektleiter Ben Mureau, Director Innovation bei Aalberts hydronic flow control: „Es gibt keinen Grund, an der Sicherheit von Wasserstoff zu zweifeln.“

Foto: H2@Home